

SALUS
CONTROLS

Digitales 4 in 1 Thermostat RF

Modells: VS20WRF und VS20BRF
VS10WRF und VS10BRF



INSTALLATIONS- / BEDIENUNGSHANDBUCH

Inhalt

Inhalt

Lieferumfang
 Einleitung
 Produktkonformität
 Überblick Systemoptionen
 Installation
 Parametereinstellungen
 Fehlercodes
 Bedienungsanleitung
 Installationshinweise
 Garantie

Lieferumfang



1 x Installations- /
 Bedienungshandbuch

02 VS20WRF und VS20BRF Bedienungsanleitung

In dieser Anleitung verwendete Icons:



Sicherheit



Wichtige Information



Zu Ihrem Nutzen

Die aktuellste
 Installationsanleitung
 im PDFFormat kann auf
www.salus-controls.de
 heruntergeladen werden



4x AAA Batterien



Befestigungsschrauben



VS10WRF



VS20BRF

Produktkonformität & Sicherheitsinformationen

EINLEITUNG

Danke, dass Sie sich für den SALUS 4 in 1 Raumthermostat entschieden haben. Er muss mit dem CO10RF Zigbee Koordinator verwendet werden. Der Zigbee Koordinator erlaubt die Kommunikation mit anderen Geräten in der iT600 RF Systemreihe. Andere Zigbee Geräte schließen Klemmleisten, Systemempfänger und TRV ein.

iT600RF Reihe



Produktkonformität

Die Installation dieses Produkt ist CE-konform und erfüllt die folgenden EG-Richtlinien Richtlinie 2004/108/EG für elektromagnetische Verträglichkeit
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG



Sicherheitsinformation

Produkt muss gemäß der Richtlinien verwendet werden. Der SALUS VS10/20RF ist für die Raumsteuerung von Heizungs- und Warmwassersystemen in Innenräumen gedacht.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses Produkt Freude bereitet...

Produktkonformität & Sicherheitsinformationen

Diese Anleitung bezieht sich nur auf das auf dem Deckblatt dieser Anleitung genannte SALUS Modell.



Warnhinweis

Die Installation dieses Produktes muss durch eine sachkundige Person und im Einklang mit allen örtlichen Anweisungen, Richtlinien und Bestimmungen erfolgen. Die Nichteinhaltung der entsprechenden Anweisungen, Richtlinien und Bestimmungen kann zu Verletzungen, Todesfällen oder Strafverfolgung führen.



Gefahrenquellen

Der Thermostat muss vom Strom getrennt werden, bevor die Abdeckung entfernt wird.



Notfall

Stellen Sie die Stromzufuhr zur Klemmleiste des einzelnen Thermostats oder zum kompletten System ab.



230V AC



Warnhinweis

Das Gerät muss vor der Installation oder Arbeiten an Komponenten, die 230 VAC 50 Hz benötigen, vom Stromnetz getrennt werden.



Installationsparametereinstellungen

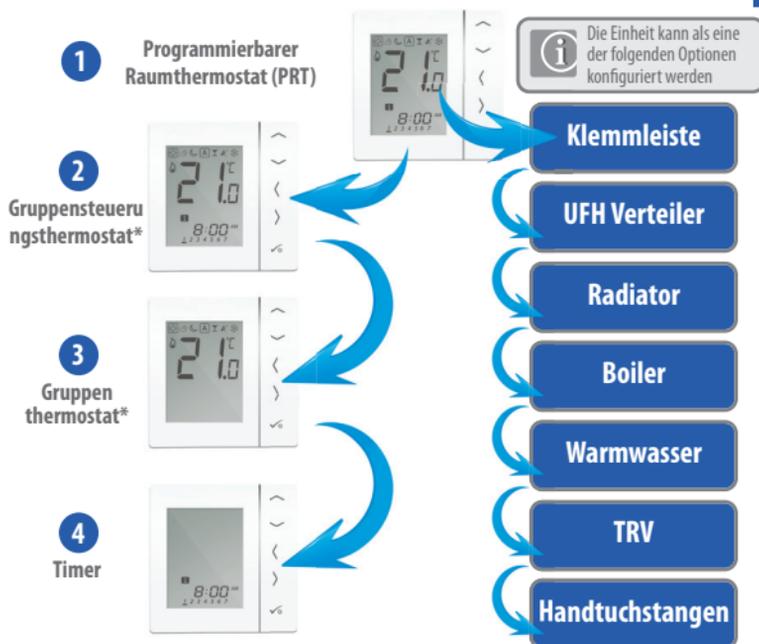
Die SALUS VS10 und VS20 verfügen über Installationsparameter (siehe Seite 57). Diese dürfen nur vom Installateur oder einer sachkundigen Person geändert werden. Das Verändern dieser Parameter kann schwerwiegende Folgen für Ihr Heizungssystem haben.



Für den Installateur

Bitte tragen Sie jegliche Parameterveränderungen in den Anmerkungen des Installateurs ein (Seite 90)

Systemübersicht - Konfigurationsoptionen



* Gruppen- und Timeroptionen sind nur bei der Verwendung mit der Klemmleiste verfügbar.

Systemübersicht - Konfigurationsoptionen

Programmierbarer Raumthermostat (PRT)

Falls das Gerät als PRT (siehe Seite 32) konfiguriert ist, arbeitet es größtenteils selbständig und erlaubt es dem Benutzer, getrennte Zeit- und Temperaturregelungen jeder Zone in der Klemmeliste, im Radiatorventil oder Systemempfänger zu haben. Funktionen wie Urlaub, Party oder Frost müssen an jedem Thermostat individuell eingestellt werden. Alle mit einer Klemmleiste gepaarten PRT können auch die Funktion des globalen Wechsels Heizen/Kühlen verwenden, falls Ihr System dies unterstützt. Dies wird erreicht, indem der Anschluss für den Wechsel Heizen/Kühlen an der Klemmleiste verwendet wird (siehe Hinweis 8 in der Klemmleistenanleitung).

Gruppensteuerungsthermostat

Falls das Gerät für ein PRT konfiguriert ist (siehe Seite 32), kann es als Gruppensteuerungsthermostat agieren, indem ihm während des Pairing mit der Klemmleiste eine Gruppe zugewiesen wird. Hierdurch können bis zu 7 Gruppenstermostate zentral gesteuert werden. Wie im Folgenden beschrieben, kann es maximal 2 Gruppen pro 8 Zonen-Klemmleiste geben. Die Modi permanenter Temperatur-Override, Urlaub, Party und Frost können zentral vom Gruppensteuerungsthermostat ausgewählt werden. Die Urlaubsfunktion kann zudem auf einen Timer angewendet werden, falls zutreffend. Die Gruppenstermostate können auch global von Heizungs- auf Kühlungsstermostate geändert werden, falls Ihr System dies unterstützt. Dies kann erreicht werden, indem der entsprechende Eingang an der Klemmleiste umgeschaltet wird (siehe Hinweis 8 aus der Klemmleistenanleitung).

Gruppenthermostat

Falls der Thermostat als digitaler Thermostat konfiguriert ist und ihm während des Pairing mit einer Klemmleiste eine Gruppe zugewiesen wird, kann er als Gruppenthermostat agieren (siehe Seite 31). Wenn er sich im Gruppenmodus befindet, folgt der Gruppenthermostat dem Zeitplan und allen Override-Modi des Gruppensteuerungsthermostats. Für den Gruppenmodus wird mindestens ein Gruppensteuerungsthermostat benötigt (siehe oben). Der Gruppenthermostat kann seine eigenen programmierten Temperaturen und manuellen Override haben und zudem aus der Gruppe temporär oder permanent entfernt werden.

Timer

Falls die Einheit als Timer konfiguriert ist (siehe Seite 32), agiert sie als Timer ohne Temperaturregelung. Dies kann als Warmwassersteuerung verwendet werden. Der Timer wird den Urlaubsmodus vom Gruppensteuerungsthermostat befolgen (falls zutreffend).

Systemübersicht - Zigbee Koordinator



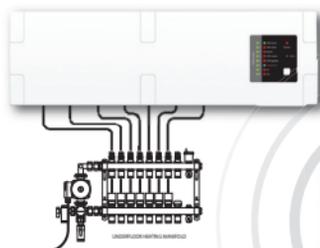
Zigbee Koordinator zur Kommunikation zwischen diesen Geräten benötigt.



Systemübersicht - iT600 System



Der Thermostat kann mit allen diesen iT600 Geräten kommunizieren



Systemempfänger für Boiler-Empfänger konfiguriert.
Siehe Systemempfänger-Anleitung RX10RF.



Systemempfänger für einen Raumempfänger RX2 konfiguriert.
Siehe Systemempfänger RX10RF.



Max 3 TRV

Systemübersicht - Warmwasseroption



Wenn die Einheit als Warmwassertimer konfiguriert ist (siehe Seite 32), gibt es zwei Methoden für den Anschluss des Zylinderthermostats.

Einheit als
Warmwasser-Timer
konfiguriert.



Optionen Zylinderthermostat

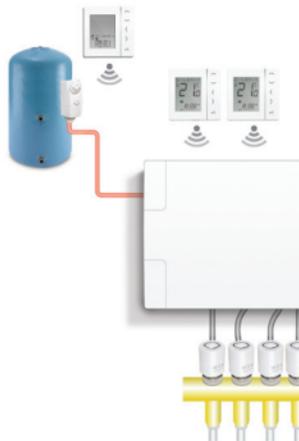
- 1 Direkt an Klemmleiste angeschlossen (Standard)
- 2 Direkt an den VS10/20RF angeschlossen (benötigt zusätzliche Parameterveränderung. Siehe Seite 57)

Systemübersicht - Warmwasseroption

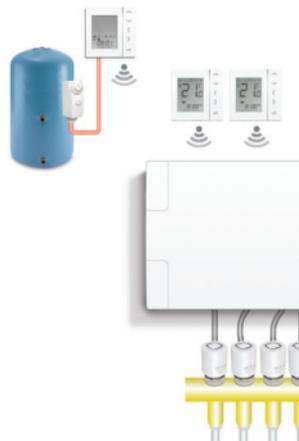


Zur Vereinfachung erlaubt eine eingebaute Option es dem Zylinderthermostat, an Warmwasser-Timer oder Klemmleiste angeschlossen werden.

- 1** Direkt an Klemmleiste angeschlossen (Standard)



- 2** Direkt an VS10RF/20RF angeschlossen (benötigt zusätzliche Parameterveränderung. Siehe Seite 37)



Bitte beziehen Sie sich für weitere Informationen auf Hinweis 1 auf den Seiten 15 und 20 in der Klemmleisten-Anleitung.

10

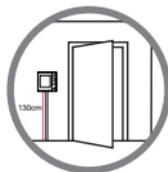
VS20WRF und VS20BRF Bedienungshandbuch

Installation - Thermostatmontage



Montageposition und Installation

Um fehlerfreien Betrieb und effiziente Steuerung sicherzustellen, sollte die Einheit im besten Fall in einem zugluftfreien Bereich in etwa 130 cm Höhe angebracht werden. Bringen Sie den Thermostat nicht in der Nähe von Wärmequellen, hinter Gardinen, in direkter Sonneneinstrahlung oder in einem Bereich mit hoher Luftfeuchtigkeit an.

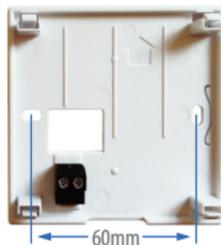


Gerät ist nicht an einer Außenwand anzubringen.

Installation - Thermostatmontage VS20WRF



Vordere Abdeckung vorsichtig entfernen.

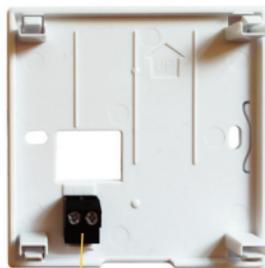


Installation - Anschlüsse VS20WRF

Anschlüsse verstehen

INSTALLATION

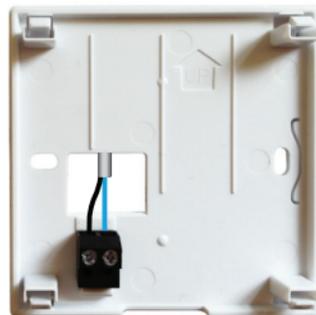
Rückseite der Einheit



Sensoranschlüsse

Können für externen Luft- oder Bodensensor verwendet werden, falls diese als Thermostat konfiguriert sind. Können zudem für Zylinderthermostat verwendet werden, falls für WWkonfiguriert. Siehe Seite 57.

Installation - Thermostat Externer Sensor VS20WRF



SALUS Externer Sensor (Separat erhältlich)



Hinweis: Falls Sie einen externen Sensor verwenden, muss die Einheit als Externer Luftsensord oder Bodenschutzsensor konfiguriert sein (siehe Geräteparametereinstellung auf Seite 57).

Installation – Warmwasser-Timer Zylinderthermostat VS20WRF



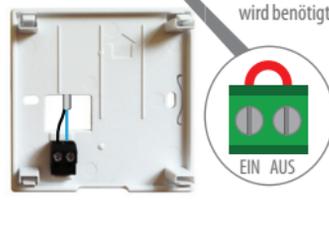
Zylinderthermostat
SALUS CT100



An Klemmleiste angeschlossener
Zylinderthermostat (Standard)



Ein Anschluss
wird benötigt



An WW-Timer angeschlossener
Zylinderthermostat

INSTALLATION



Hinweis: Die Einheit kann für Zylinderthermostat konfiguriert oder an den Warmwasser-Timer angeschlossen werden. Siehe Geräteparameter auf Seite 57. Beziehen Sie sich für zusätzliche Informationen zur Klemmleiste bitte auf Hinweis 1 im entsprechenden Handbuch.

Installation - Thermostatmontage VS20WRF

Sobald Sie den externen Sensor Ihrer Wahl angeschlossen haben (falls zutreffend)

1



2



3



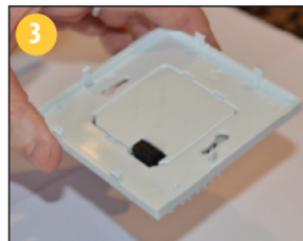
Batterien einsetzen

4

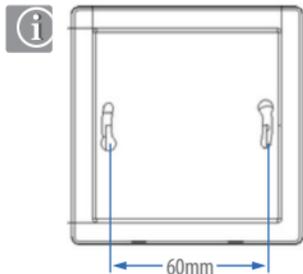


Hinweis: Bitte auf Seite 23 fortfahren

Installation - Thermostatmontage VS10WRF



Vordere Abdeckung vorsichtig entfernen.



INSTALLATION

Installation - Anschlüsse VS10WRF

Anschlüsse verstehen

Rückseite der Einheit



Stromanschlüsse 230 VAC

Als Stromanschluss zur Einheit verwendet. Die 230 VAC Zufuhr kann auch von der Klemmleiste oder einer anderen geeigneten Quelle erfolgen.

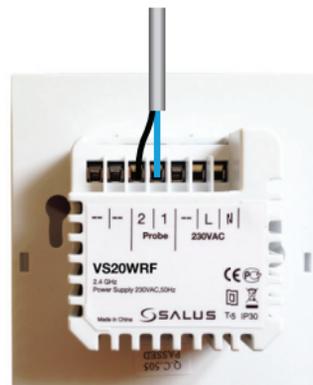


Sensorklemmen

Können für externen Luft- oder Bodensensor verwendet werden, falls diese als Thermostat konfiguriert sind. Können zudem für Zylinderthermostat verwendet werden, falls für WW konfiguriert.

Installation - Thermostat Externer Sensor VS10WRF

INSTALLATION

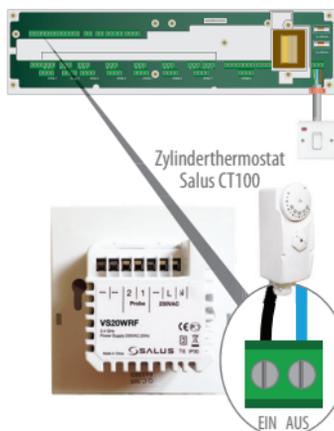


SALUS Externer Sensor (Separat erhältlich)

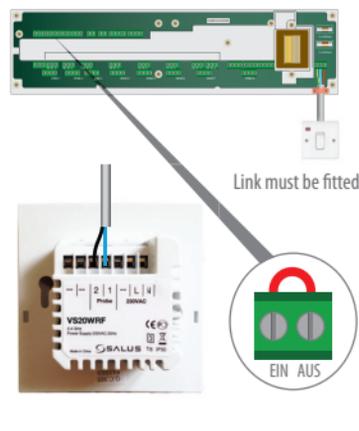


Hinweis: Falls Sie einen externen Sensor verwenden, muss die Einheit als Externer Luftsensord oder Bodenschutzsensor konfiguriert sein (siehe Geräteparametereinstellung auf Seite 57).

Installation - Warmwasser-Timer Zylinderthermostat VS10WRF



An Klemmleiste angeschlossener
Zylinderthermostat (Standard)



An WW-Timer angeschlossener
Zylinderthermostat



Hinweis: Die Einheit kann für Zylinderthermostat konfiguriert oder an den Warmwasser-Timer angeschlossen werden. Siehe Geräteparameter auf Seite 57. Beziehen Sie sich für zusätzliche Informationen zur Klemmleiste bitte auf Hinweis 1 im entsprechenden Handbuch.

Installation - Thermostatmontage VS10RF



Überprüfen Sie, ob die Verdrahtung für folgende Anschlüsse komplett ist:

- 1 Stromanschlüsse
- 2 Sensoranschlüsse (falls zutreffend)



Die hintere Abdeckung kann nun auf der Unterputzdose befestigt werden.



Bitte verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben



Stellen Sie sicher, dass der Orientierungspfeil nach oben weist.



Installation – Thermostatmontage

i Anbringung des vorderen Gehäuses an das hintere Gehäuse

i Stellen Sie sicher, dass die Steckverbindungen abgeglichen sind



1 Richten Sie das vordere Gehäuse an der unteren Kante aus.



2 Drücken Sie leicht, bis sie einen Klick hören.

Installation – LCD-Grafiken

ICON	FUNKTION
	BOX bedeutet Auswählen des Modus z.B.  bedeutet, dass derzeit "Hohe Temperatur" ausgewählt ist,  bedeutet, dass "Hohe Temperatur" nicht ausgewählt ist.
	Sonnig: Hohe komfortable Temperatur.
	Bewölkt: Mittlere komfortable Temperatur.
	Mond: Niedrige komfortable Temperatur.
	Programmanzeige Programmierbarer Thermostat: Zeigt an, ob Programm in Betrieb ist, Auto Ein oder Auto Aus. Für ein Gruppenthermostat zeigt diese Anzeige an, ob es Teil einer Gruppe ist.
	Partyanzeige: Wenn die Partyfunktion aktiv ist.
	Urlaubsanzeige: Wenn die Urlaubsfunktion aktiv ist.
	Frostschutzanzeige: Frostschutz ist aktiv - nicht verfügbar im Kühlmodus (falls zutreffend)
	RF Übertragung ist aktiv
<i>M1</i>	Gruppe 1 Steuerungsthermostat
<i>M 2</i>	Gruppe 2 Steuerungsthermostat
<i>1</i>	Gruppe 1 Thermostat
<i>2</i>	Gruppe 2 Thermostat

Installation – LCD-Grafiken

ICON	FUNKTION
	Wärmeanzeige: Zeigt an, dass Wärme benötigt wird.
	Kühlmodusanzeige: Zeigt an, dass Kühlung benötigt wird (falls zutreffend)
	Temperaturanzeige: Zeigt die Raumtemperatur an. Zeigt die eingestellte Temperatur ein. Zeigt zudem andere Informationen an.
	Anzeige für temporären manuellen Override: Falls die Temperatur im Programmmodus geändert wird, erscheint die Hand bis zum Start der nächsten Programmzeit.
	Anzeige Programmnummer: Im Programmmodus AUTO oder während temporären Override bedeutet dies den Betrieb des aktuellen Programms.
	Tagesanzeige: 1 = Montag

Installation – LCD-Grafiken

ICON	FUNKTION
	Anzeige Warmwasser (WW): Einheit wurde für Warmwasser-Timer konfiguriert.
	Anzeige Warmwasser (WW): Zeigt an, dass eine Nachfrage nach Warmwasser besteht.
	Modusanzeige WW-Programm: Zeigt an, dass das Programm in Betrieb ist.
	Anzeige WW-Modus: Modus für einen WW-Zeitraum pro Tag, von Programm 1 EIN bis Programm 3 AUS.
	Anzeige WW-Modus: Zeigt durchgängig eingeschaltet an.
	Anzeige WW-Modus: Zeigt durchgängig ausgeschaltet an.
	Anzeige WW-Modus: Zeigt Boost + 1h Override an.

Installation – LCD-Grafiken

ICON	FUNKTION
	Testeranzeige Bodensensor Wird nur angezeigt, wenn Luft- und Bodensensor angeschlossen ist.
	Anzeige niedriger Batteriestand: Die Batterien müssen ausgewechselt werden.
	Anzeige Einstellung: Zeigt an, dass die Einheit im Einstellmodus ist, bei Programmeinstellung. Zeigt den manuellen Modus an.
	Anzeige Tastensperre: Zeigt an, dass die Tasten inaktiv sind.

Installation – Benutzeroberfläche

ZEICHEN	FUNKTION
 ODER 	1. Temperatureinstellwert verringern oder erhöhen. 2. Tag, Uhr, Timer, Party, Urlaub und Boost verringern oder erhöhen. 3. Installationsparameterwert auswählen.
 ODER 	1. Modusauswahl. 2. Lange gedrückt halten, um ohne Speichern zum Startbildschirm zurückzukehren. 3. Kurz gedrückt halten, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren - in Benutzer-/Installationseinstellmodus.
	1. OK-Taste: kurz gedrückt halten, um Auswahl zu bestätigen. 2. Lange gedrückt halten, um zu speichern und zu beenden. 3. Lange gedrückt halten, um Benutzereinstellungen aufzurufen
 LANGE GEDRÜCKT HALTEN	Sperren/Entsperren
 LANGE GEDRÜCKT HALTEN	Installationsparametereinstellungen aufrufen

Installation - Zeichen



Einmalig drücken



X-mal drücken



Für fünf Sekunden gedrückt halten



Blinken



Kurz gedrückt halten,
um zurück

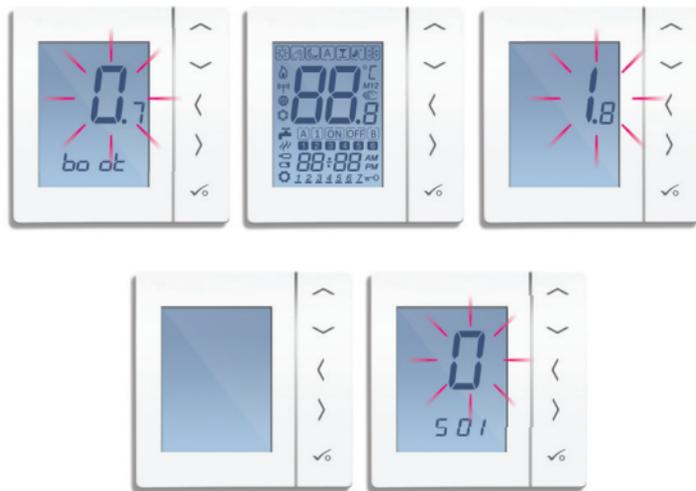


Kurz drücken um zu speichern und lange
drücken, um zu speichern und
Menü zu verlassen



Installation – Erstmaliges Einschalten

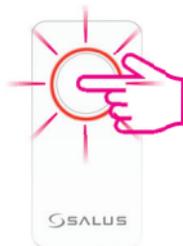
INSTALLATION



Installation - Systemeinstellung

Checkliste zur Systemeinstellung

- 1** Der Zigbee Koordinator muss sich im Synchronisierungs- Modus befinden.
Bevor das Synchronisieren gestartet werden kann, stellen Sie sicher, dass die Anzeige am Koordinator aufleuchtet, indem Sie die Taste für 5 Sekunden gedrückt halten. Beziehen Sie sich für weitere Informationen auf die Anleitung für den Koordinator.



- 2** Das Gerät, das Sie Synchronisieren möchten, muss dafür bereit sein. Bitte beziehen Sie sich auf die Seiten 33-45 und die Installationsanleitungen der entsprechenden Geräte.

Installation – Systemparameter

Sie können die Einheit nun mithilfe der folgenden Systemparametertabelle konfigurieren.



INSTALLATION

SX	FUNKTION	SYSTEMEINSTELLUNG	DEFINITION	STANDARD
S01	System Unit Type	0	Programmierbarer Thermostat (PRT)	0
		1	Digitaler Thermostat	
		2	WW Timer	
S02	welche Einheit kommuniziert innerhalb des iT600 Systems	0*	It600 Klemmleiste*	0
		1	It600 Thermostatkopf	
		2	Systemempfängerset eingestellt auf RX2	
		3**	Systemempfänger eingestellt auf RX1**	



*Gruppen sind nur an der Klemmleiste möglich - beziehen Sie sich bitte auf Seite 6. Zusätzlich muss ein PRT pro Gruppe vorhanden sein. Es sind maximal zwei Gruppen pro Klemmleiste möglich.

** Diese Einstellung wird verwendet, wenn sich im System nur ein Systemempfänger befindet. Falls ein Systemempfänger, der auf den RX1 eingestellt ist, mit einer zusätzlichen Klemmleiste, Radiatorventilen und Systemempfänger verwendet wird, der auf RX2 eingestellt ist, kommuniziert der RX1 automatisch mit dem Thermostat, das an diese anderen Geräte angeschlossen ist.

Installation - Systemeinstellung

Auswahl der Einheit



Verwenden Sie  oder  um die Einheit auszuwählen. Betätigen Sie nach der Auswahl,  um zu bestätigen.



0 Programmierbarer Thermostat (PRT)

1 Digitaler Thermostat

2 WW - Timer

Auswahl der zu verbindenden Einheit



Verwenden Sie  oder  um die Einheit für das Pairing auszuwählen.



Klemmleiste
Seite 33



Thermostatkopf.
Seite 37



Systemempfänger
konfiguriert RX2.
Seite 41



Systemempfänger nur
konfiguriert RX1.
Seite 44

Installation - Synchronisierung mit Klemmleiste



Klemmleiste



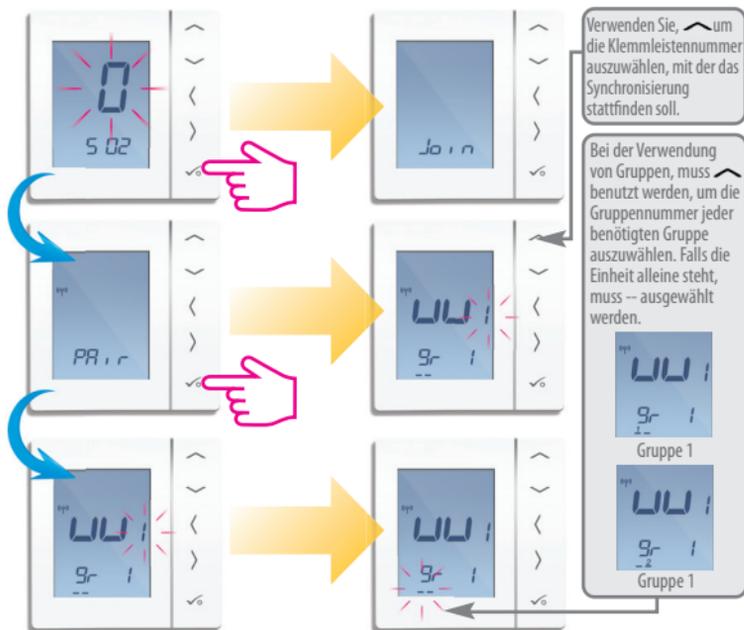
SYNCHRONISIERUNG
MIT KLEMMLEISTE

Checkliste

- Der Zigbee Koordinator muss sich im Synchronisierung Modus befinden.
- Stellen Sie sicher, dass Klemmleiste und optionaler Systemempfänger (konfiguriert auf RX1) für Boiler-Fernschalter eingeschaltet sind.
Hinweis: Klemmleiste und Systemempfänger schließen sich nach Einschalten automatisch dem Zigbee Netzwerk an und der Zigbee Koordinator befindet sich im Synchronisierung Modus. Die rote LED an Klemmleiste und RX1 leuchtet durchgehend auf, wenn die Geräte sich dem Netzwerk angeschlossen haben.
- Falls sich mehr als eine Klemmleiste im System befindet, ermitteln und notieren Sie die Klemmleistennummer, indem Sie die Netzwerktaste für 1 Sekunde drücken. Die Klemmleistennummer leuchtet auf.



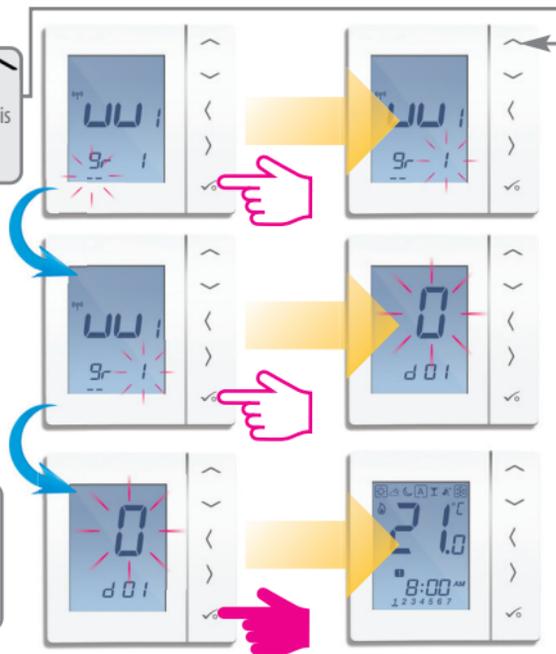
Installation - Synchronisieren mit Klemmleiste



Installation - Synchronisieren mit Klemmleiste

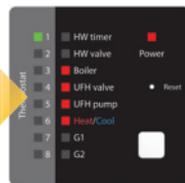
Verwenden Sie  oder  um die Zonennummer 1 bis 8 der Klemmleiste auszuwählen.

 Lange gedrückt halten, um zum Startbildschirm zurückzukehren. Siehe Seite 57.

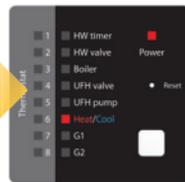


Installation - Testen des Synchronisieren mit RF Klemmleiste

Verwenden,  um Temperatur auf 30 °C zu erhöhen und drücken Sie Anschließend 



Verwenden,  um Temperatur auf 10 °C zu verringern und drücken Sie anschließend 



Falls Sie den optionalen Systemempfänger, konfiguriert auf RX 1, verwenden, überprüfen Sie bitte, ob sich das grüne Licht einschaltet, wenn die Temperatur erhöht wird und ausschaltet, wenn verringert.



Wenn das Synchronisieren für Ihr System abgeschlossen ist, entfernen Sie den Koordinator bitte aus dem Synchronisierungs-Modus. Für 5 Sekunden gedrückt halten und das Licht schaltet sich aus.



Installation - Synchronisieren der Thermostatköpfe

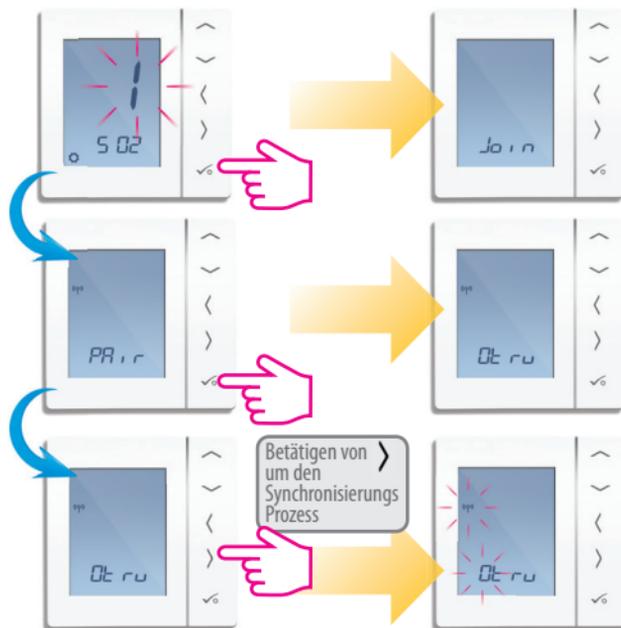


SYNCHRONISIERUNG
MITTK

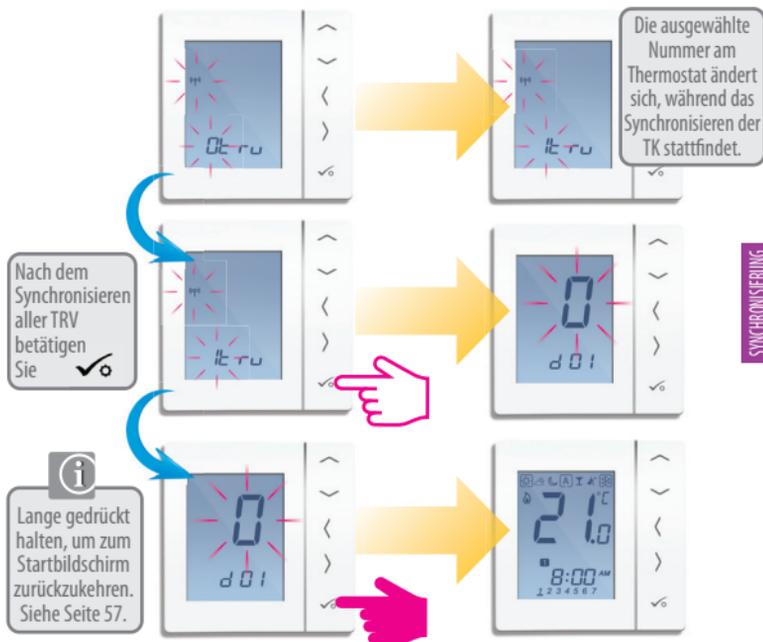
Checkliste

- 1 Der Zigbee Koordinator muss sich im Synchronisieren Modus befinden.
- 2 Stellen Sie sicher, dass sich die Thermostatköpfe im Synchronisieren Modus befindet (siehe TRV10RF Handbuch). Es kann ein Maximum von drei Thermostatköpfen mit einem Thermostat verwendet werden.
- 3 Falls Sie den optionalen Systemempfänger auf den RX1 konfiguriert haben zur Fernsteuerung des Boilers, stellen Sie sicher, dass dieser eingeschaltet ist und die blinkende LED permanent aufleuchtet.

Installation - Synchronisieren mit Thermostatköpfen



Installation - Synchronisieren mit Thermostatköpfen



Installation - Testen des RF Synchronisieren

Verwenden, um Temperatur auf 30 °C zu erhöhen und drücken Sie anschlieBend ✓



Sie sollten hören, wie sich das Ventil öffnet. Nach Abschluss betätigen Sie die Taste am TK für 1 Sekunde.

Grüne LED GEÖFFNET



Verwenden, um Temperatur auf 10 °C zu verringern und drücken Sie anschlieBend ✓



Sie sollten hören, wie sich das Ventil öffnet. Nach Abschluss betätigen Sie die Taste am TK für 1 Sekunde.

Rote LED GESCHLOSSEN



Falls Sie den optionalen Systemempfänger, konfiguriert auf RX 1, verwenden, überprüfen Sie bitte, ob sich das grüne Licht einschaltet, wenn die Temperatur erhöht wird und ausschaltet, wenn verringert.



Wenn das Synchronisieren für Ihr System abgeschlossen ist, entfernen Sie den Koordinator bitte aus dem Synchronisierungsmodus. Für 5 Sekunden gedrückt halten und das Licht schaltet sich aus.

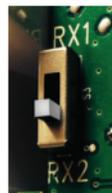


Installation - Synchronisieren mit Systemempfänger RX2



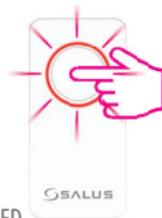
Siehe Systemempfänger-Anleitung.

Systemempfänger,
konfiguriert auf
RX2 einzelnen
Raumempfänger.



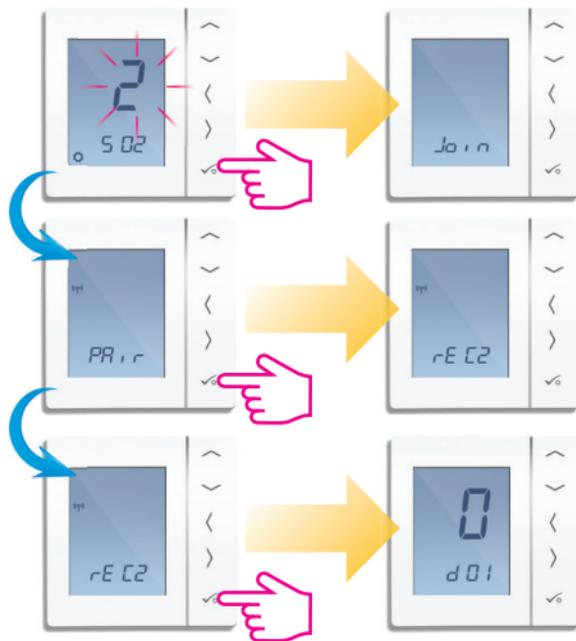
Checkliste

- 1 Der Koordinator muss sich im Synchronisieren Modus befinden.
- 2 Der Systemempfänger (RX2) ist eingeschaltet und die LED leuchtet durchgehend auf. Siehe RX1ORF Anleitung
- 3 Falls Sie den optionalen Systemempfänger auf den RX1 konfiguriert haben zur Fernsteuerung des Boilers, stellen Sie sicher, dass dieser eingeschaltet ist und die blinkende LED permanent aufleuchtet.

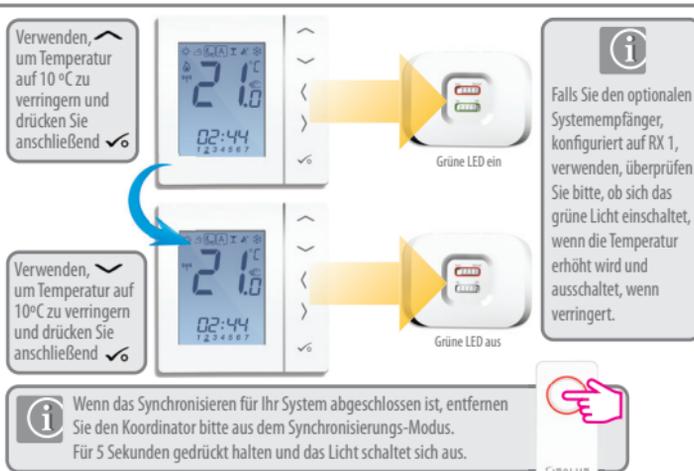


SYNCHRONISIERUNG
MIT RX2

Installation - Synchronisieren mit Systemempfänger RX2

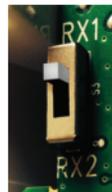


Installation - Synchronisieren mit Systemempfänger RX2



Installation - Synchronisieren mit Systemempfänger RX2

Wird benutzt bei alleiniger Verwendung des Systemempfängers



Systemempfänger für Boiler-Empfänger RX1 konfiguriert. Siehe Systemempfänger-Anleitung.

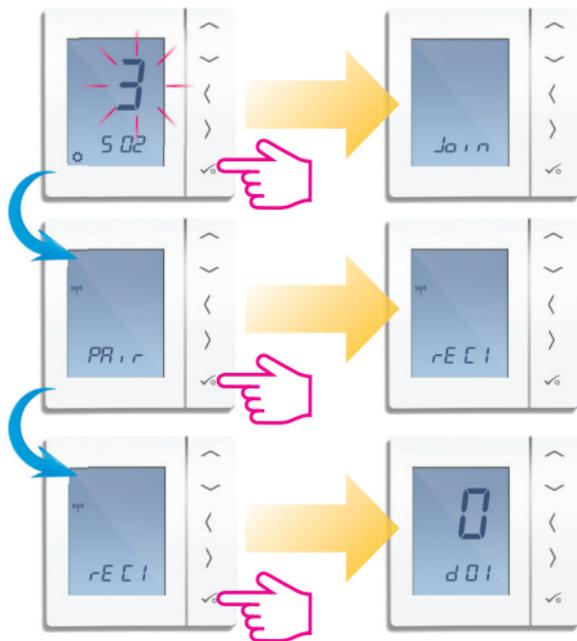
Checkliste

- 1 Der Koordinator muss sich im Synchronisieren Modus befinden.
- 2 Der Systemempfänger (konfiguriert auf RX1) ist eingeschaltet und die LED leuchtet durchgehend auf. Der Systemempfänger wird nach Einschalten automatisch dem Zigbee Netzwerk hinzugefügt, falls sich der Zigbee Koordinator im Synchronisierungs- Modus befindet.



Diese Konfigurationsoption ist verfügbar, falls sich nur ein Systemempfänger RX1 im System befindet.

Installation - Synchronisieren nur mit Systemempfänger RX1



SYNCHRONISIERUNG
MIT RX1

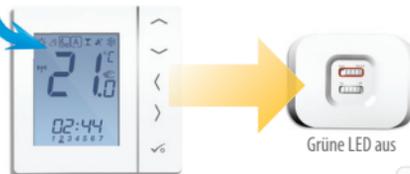
Installation - Testen des Synchronisieren nur mit Systemempfänger RX1



Verwenden,  um Temperatur auf 30°C zu erhöhen und drücken Sie anschließend 



Verwenden,  um Temperatur auf 10°C zu verringern und drücken Sie anschließend 

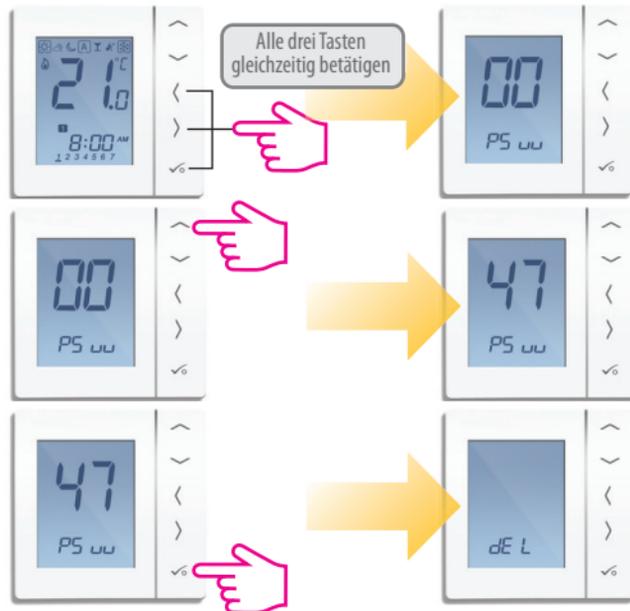


 Wenn das Synchronisieren für Ihr System abgeschlossen ist, entfernen Sie den Koordinator bitte aus dem Synchronisierungs-Modus.

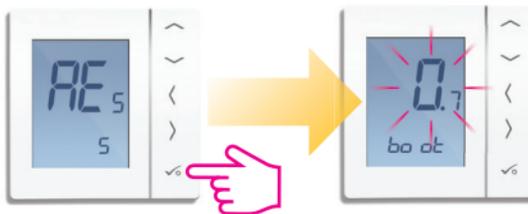


Installation - Modifikation der Systemparameter

Falls Sie einen Fehler gemacht haben oder Ihre Systemparameter ändern müssen, befolgen Sie diese Schritte. Diese sollten nur von Ihrem Installateur durchgeführt werden.



Installation - Verändern der System Parameter



Die Einheit befolgt nun die Startsequenz auf Seite 29.



Sie können nun Ihre Systemparameter eingeben oder ändern.
Siehe Seite 31.

Installation - Systemkonfiguration prüfen



Um zu überprüfen, dass das gesamte System kommuniziert und korrekt konfiguriert wurde, kann der Modus "Identifizieren" verwendet werden.



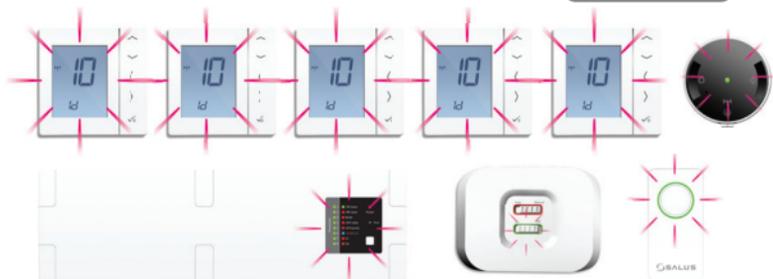
Durch die Verwendung von "Identifizieren" am Koordinator werden alle mit dem System verbundenen Produkte angezeigt.



Für 1 Sekunde gedrückt halten, um Modus "Identifizieren" zu aktivieren.



Erneut für 1 Sekunde gedrückt halten, um den Modus zu stoppen. Der Modus "Identifizieren" wird nach 10 Minuten abgebrochen.



Installation - Systemkonfiguration prüfen

i Um zu überprüfen, dass das relevante System kommuniziert und korrekt konfiguriert wurde, kann der Modus "Identifizieren".

i Bitte befolgen Sie Schritt 1 auf Seite 47. Im Modus "Identifizieren" leuchten alle Empfänger und der Koordinator des einzelnen PRT auf.



i Häkchen drücken, um die Identifizierung zu stoppen. Der Modus "Identifizieren" wird nach 10 Minuten abgebrochen.

System hat keine Gruppen



Installation - Systemkonfiguration prüfen



Um zu überprüfen, dass das relevante System kommuniziert und korrekt konfiguriert wurde, kann der Modus "Identifizieren"



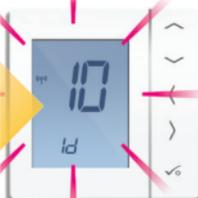
Bitte befolgen Sie Schritt 1 auf Seite 47. Im Modus "Identifizieren" leuchten alle Empfänger und der Koordinator des einzelnen PRT auf.



Gruppensteuerungsthermostat



System hat Gruppen



Häkchen drücken, um die Identifizierung zu stoppen. Der Modus "Identifizieren" wird nach 10 Minuten abgebrochen.



Gruppensteuerungsthermostat

Gruppenthermostat

Gruppenthermostat

Gruppenthermostat

PRT



Installation - Systemkonfiguration prüfen



Um zu überprüfen, dass das relevante System kommuniziert und korrekt konfiguriert wurde, kann der Modus "Identifizieren"



Bitte befolgen Sie Schritt 1 auf Seite 47. Im Modus "Identifizieren" leuchten alle Empfänger und der Koordinator des einzelnen PRT auf.



Gruppensteuerungsthermostat



System hat Gruppen



Häkchen drücken, um die Identifizierung zu stoppen. Der Modus "Identifizieren" wird nach 10 Minuten abgebrochen.



Gruppensteuerungsthermostat



Gruppenthermostat



Gruppenthermostat



Gruppenthermostat



PRT



Installation - Systemkonfiguration prüfen

i Um zu überprüfen, dass das relevante System kommuniziert und korrekt konfiguriert wurde, kann der Modus "Identifizieren"

i Durch die Verwendung von "Identifizieren" an der Klemmleiste werden alle mit der Klemmleiste verbundenen Produkte angezeigt. Die Klemmleistennummer wird auch angezeigt.

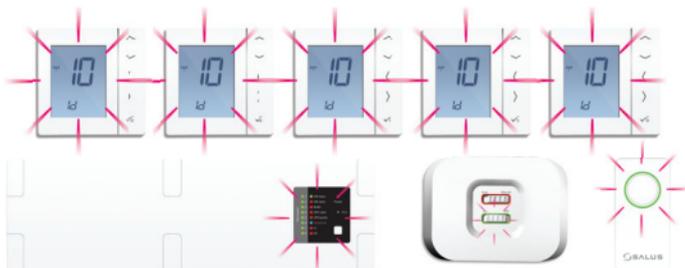
INSTALLATION



i Für 5 Sekunden drücken, um Modus "Identifizieren" zu aktivieren.



i Erneut für 1 Sekunde gedrückt halten, um die Identifizierung abzubrechen. Der Modus "Identifizieren" wird nach 10 Minuten abgebrochen.



Installation - Systemkonfiguration prüfen

i Um zu überprüfen, dass das relevante System kommuniziert und korrekt konfiguriert wurde, kann der Modus "Identifizieren"

i Bitte befolgen Sie Schritt 1 auf Seite 47. Im Modus "Identifizieren" leuchten alle Thermostatköpfe, Empfänger und der Koordinator des einzelnen PRT auf.



i Häkchen drücken, um die Identifizierung abzubrechen. Der Modus "Identifizieren" wird nach 10 Minuten abgebrochen.



Installation - Produkt ersetzen



Vor dem Entfernen eines jeden Geräts muss dieses vom Zigbee Netzwerk getrennt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass sich der Zigbee Koordinator auch im Synchronisierungs Modus befindet.

Thermostat aus dem Netzwerk löschen.



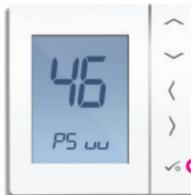
Für 15 Sekunden gedrückt halten, um Klemmleiste aus dem Netzwerk zu löschen.



Alle LED leuchten kurzzeitig auf und anschließend ist die Klemmleiste aus dem Netzwerk gelöscht. Alle sich auf die Klemmleiste beziehenden Thermostate müssen neu konfiguriert und mit der neuen Klemmleiste synchronisiert werden.



Falls sich die Klemmleiste nicht wie oben Beschrieben löschen lässt, verwenden Sie bitte die untenstehende Methode.



Bitte befolgen Sie Schritt 1 auf Seite 47. Wählen Sie als Passwort 46.



Sie können nun Ihren neuen Thermostat installieren.

INSTALLATION

Installation - Produkt ersetzen

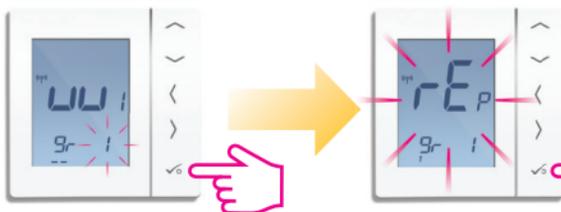
i Vor dem Entfernen eines jeden Geräts muss dieses vom Zigbee Netzwerk getrennt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass sich der Zigbee Koordinator auch im Synchronisierungsmodus befindet.

Thermostat aus dem Netzwerk löschen.



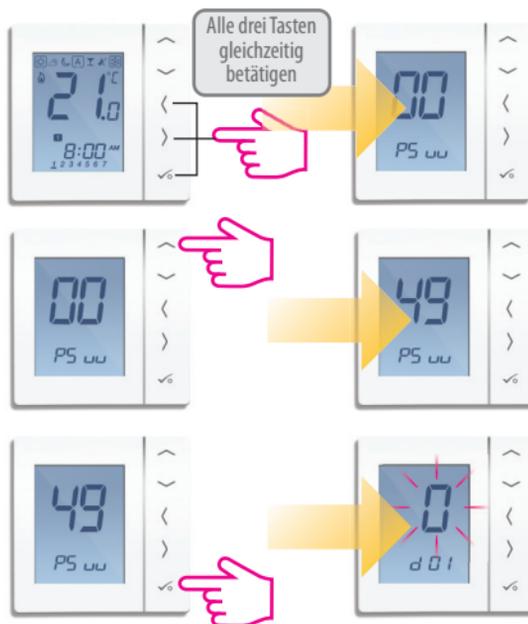
i Ihr Thermostat ist nun aus dem Netzwerk gelöscht. Sie können nun Ihren neuen Thermostat installieren. Das Passwort 48 kann auch dazu verwendet werden, andere Geräte zu löschen, die offline sind.

i Hinweis: Falls Sie einen Thermostat, der an die Klemmleiste angeschlossen ist, ersetzen möchten, können Sie die Austauschmethode anwenden.



i Die Einheit, die vorher an die Klemmleiste angeschlossen war, wird ersetzt.

Installation - Geräte Parameter



i Geräteparameter folgen bei erstmaligen Start den Systemparametern. Falls die Geräteparameter geändert werden sollen, befolgen Sie diese Schritte. Beachten Sie, dass zuerst Ihre Systemparameter angezeigt werden. Sie diese jedoch in diesem Abschnitt nicht ändern können. Um die Systemparameter ändern, finden Sie auf Seite 47.

INSTALLATION

Installation - Device Parameters

DX	FUNKTION	SYSTEMEINSTELLUNG	DEFINITION	STANDARD
D01	Heizregelung	0	Pulsweitenmodulation	0
		1	Ein-Aus 0.5 Grad C +/- 0.25 Grad C	
		2	Ein-Aus 1.0 Grad C +/- 0.5 Grad C	
D02	Raumtemperatur-Offset	-3.0 bis 3.0 Deg C	Temperatur-Offset der gemessenen Temperatur zur Komensierung von Fehlern	0 Grad C
D03	Anschluss Sensortester oder Zylinderthermostat	0	Sensor/Zyl.-Thermostat nicht angeschlossen	0
		1	Sensor/Zyl.-Thermostat angeschlossen	
D04	Sensortester verwendet als Luft- oder Bodensensor	0	D03 muss auf 1 gestellt sein, dann wird externer Sensor als Luftsensoren verwendet. Es erfolgt keine interne Temperaturmessung	0
		1	D03 muss auf 1 gestellt sein, dann wird externer Sensor für Bodenschutz verwendet. Interne Temperatur gemessen von Thermostat	
D05	Kühlungssteuerung	1	Ein-Aus 0.5 Grad C +/- 0.25 Grad C	2
		2	Ein-Aus 1.0 Grad C +/- 0.5 Grad C	
D06	Aktuatorart	0	NO Normal Offen	1
		1	NC Normal Geschlossen	
D07	Ventilschutz	0	Deaktivieren	1
		1	Aktivieren	

Installation - Installation - Geräteparameter Fortsetzung

DX	FUNKTION	SYSTEMEINSTELLUNG	DEFINITION	STANDARD
D08	Frost Grenzwert-Temperatur	5-17 Deg C	Benötigte Temperatur für Frostschutz und Urlaubsfunktion	5 Deg
D09	Stunden-Format	0	12	1
		1	24	
D10	N/A	N/A	N/A	N/A
D11	Sommerzeit	0	AUS	1
		1	EIN	
D12	Heizung Grenzwert	5-35 Deg C	Maximale Temperatur, die für Heizung eingestellt werden kann	35 Deg C
D13	Kühlung Grenzwert	5-40 Deg C	Maximale Temperatur, die für Kühlung eingestellt werden kann	5 Deg C
D14	Bodensensor oberer Grenzwert	6-45 Deg C	Ausgangsrelais schaltet sich ein, wenn Temperatur für	27 Deg C
D15	Bodensensor unterer Grenzwert	6-45 Deg C	Ausgangsrelais schaltet sich ein, wenn Temperatur für Bodenschutz erreicht wird	10 Deg C
D16	Bodensensor-Limit für Kühlung	6-45 Deg C	Ausgangsrelais schaltet sich aus, wenn Temperatur für Bodenschutz erreicht wird	6 Deg C

Installation - Error Codes

Fehlercode	Programm	Nicht-Programm	WW
01	Defekt Kommunikationsanschluss	Defekt Kommunikationsanschluss	Defekt Kommunikationsanschluss
02	Defekt Kommunikationsanschluss	Defekt Kommunikationsanschluss	Defekt Kommunikationsanschluss
03	Bodensensor offen	Bodensensor offen	-
04	Bodensensor kurz	Bodensensor kurz	-
05	Programm/Nicht-Programm/WW Thermostat verlorener Anschluss mit Koordinator (Angezeigt am entsprechenden Thermostat) Defekt Kommunikationsanschluss	Programm/Nicht-Programm/WW Thermostat verlorener Anschluss mit Koordinator (Angezeigt am entsprechenden Thermostat) Defekt Kommunikationsanschluss	WW verlorener Anschluss mit Koordinator
06	Programm/Nicht-Programm/WW Thermostat verlorener Anschluss mit Klemmleiste (Angezeigt am entsprechenden Thermostat)	Programm/Nicht-Programm/WW Thermostat verlorener Anschluss mit Klemmleiste (Angezeigt am entsprechenden Thermostat)	WW verlorener Anschluss mit Klemmleiste
07	Programm/Nicht-Programm Thermostat verlorener Anschluss mit TRV (Displayed on related Thermostat)	Programm/Nicht-Programm Thermostat verlorener Anschluss mit TRV (Displayed on related Thermostat)	-
08	Programm/Nicht-Programm Thermostat verlorener Link mit Receiver RX 1 (Angezeigt am entsprechenden Thermostat)	Programm/Nicht-Programm Thermostat verlorener Link mit Receiver RX 1 (Angezeigt am entsprechenden Thermostat)	-
09	Programm/Nicht-Programm Thermostat verlorener Link mit Receiver RX 2 (Angezeigt am entsprechenden Thermostat)	Programm/Nicht-Programm Thermostat verlorener Link mit Receiver RX 2 (Angezeigt am entsprechenden Thermostat)	-



Bei mehr als einem Fehlercode Fehlerseite aufrufen und "UP" betätigen um weitere Fehlercodes anzuzeigen.
z.B. Err 03 05 ==> 3 Fehler mit Fehlercode 05 (Erster)
"Up" betätigen, um Err 03 08 anzuzeigen ==> 3 Fehler Fehlercode 08 (Zweiter)
"Up" erneut betätigen, um Err 03 09 anzuzeigen ==> 3 Fehler Fehlercode 09 (Dritter)
"Up" erneut betätigen, um Err 03 05 erneut anzuzeigen.....
Drücken Sie OK, um die Fehlerseite zu verlassen und zum Startbildschirm zurückzukehren.



Installation - Error Codes

Fehlercode	Programm	Nicht-Programm	WW
10	Klemmleiste hat Link zum Warmwasser-Timer verloren (Angezeigt an allen relevanten Thermostaten und am Warmwasser-Timer)	Defekt Kommunikationsanschluss-Link (Angezeigt an allen relevanten Thermostaten und am Warmwasser-Timer)	Defekt Kommunikationsanschluss-Link (Angezeigt an allen relevanten Thermostaten und am Warmwasser-Timer)
11-18	Klemmleiste hat Link verloren mit Zone 11=Zone 1, 12=Zone 2 etc. Angezeigt an allen angeschlossenen Thermostaten	Klemmleiste hat Link verloren mit Zone 11=Zone 1, 12=Zone 2 etc. Angezeigt an allen angeschlossenen Thermostaten	-
19	Klemmleiste hat Link mit Koordinator verloren (Angezeigt an allen angeschlossenen Thermostaten und am Warmwasser-Timer)	Klemmleiste hat Link mit Koordinator verloren (Angezeigt an allen angeschlossenen Thermostaten und am Warmwasser-Timer)	Klemmleiste hat Link mit Koordinator verloren (Angezeigt an allen angeschlossenen Thermostaten und am Warmwasser-Timer)
20	Klemmleiste hat Link mit Receiver RX1 verloren (Angezeigt an allen angeschlossenen Thermostaten und am Warmwasser-Timer)	Klemmleiste hat Link mit Receiver RX1 verloren (Angezeigt an allen angeschlossenen Thermostaten und am Warmwasser-Timer)	Klemmleiste hat Link mit Receiver RX1 verloren (Angezeigt an allen angeschlossenen Thermostaten und am Warmwasser-Timer)
21	TRV hat Link mit Koordinator verloren (Angezeigt an allen angeschlossenen Thermostaten)	TRV hat Link mit Koordinator verloren (Angezeigt an allen angeschlossenen Thermostaten)	-
22	TRV niedriger Batteriestand (Angezeigt an allen Angeschlossenen Thermostaten)	TRV niedriger Batteriestand (Angezeigt an allen Angeschlossenen Thermostaten)	-
23	TRV ungültig	TRV ungültig	-
24	Einheit wird durch Verdrahtung Zentrum abgelehnt	Einheit wird durch Verdrahtung Zentrum abgelehnt	-

INSTALLATION

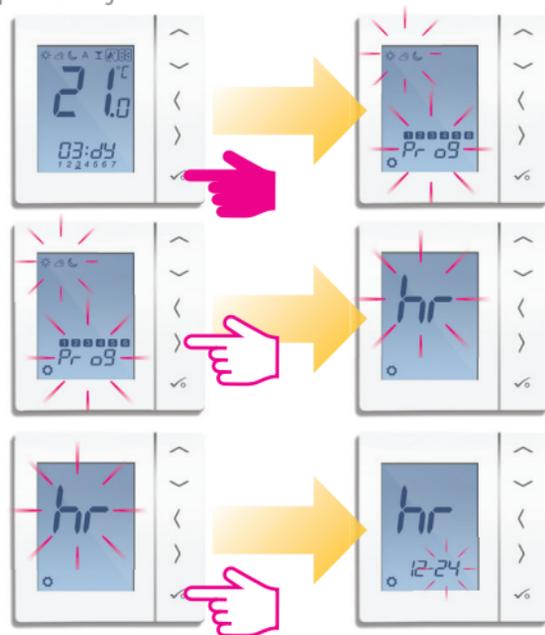
A

Installation - Technische Details

Modell	VS10RF / VS20RF
Type	Elektronisch programmierbarer Raumthermostat, digitaler Raumthermostat und Warmwasser-RF
Programmierarten	Frei wählbar 5/2, ALLE und individuelle Tagesoptionen
Programmnummer	Wählbar 1-6
Funktionen	Party, Urlaub, Programm und Frost
Override	Permanent und temporär
Frostschutz	5°C Anpassbar
Stromquelle	230V AC 50Hz VS10RF - 4 x AAA VS20RF
Temperaturskala	5 bis 35°C, Toleranz 0.5°C
Warm/Kalt	Globaler Wechsel mithilfe Kommunikationsbusses und externem Input zur Klemmleiste
Sensor	Luft oder Bodenschutz. Zylinderthermostat, wenn für Warmwasser Timer konfiguriert.
Geräteparameter	Siehe Seite 57
Betriebstemperatur	0 bis 50°C
Lagertemperatur	-20 bis 60°C
Frequenz	2.4HGz Zigbee

Bedienungshandbuch - Zeit und Datum einstellen

PRT und Gruppensteuerungsthermostat



Bedienungshandbuch - Zeit und Datum einstellen

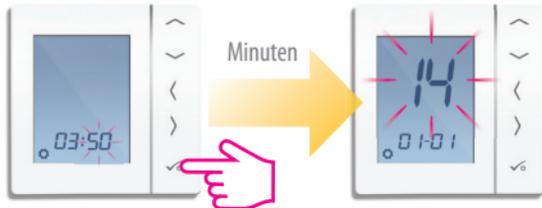
PRT und Gruppensteuerungsthermostat



Links auswählen
für 12-Stunden,
rechts auswählen
für 24-Stunden.

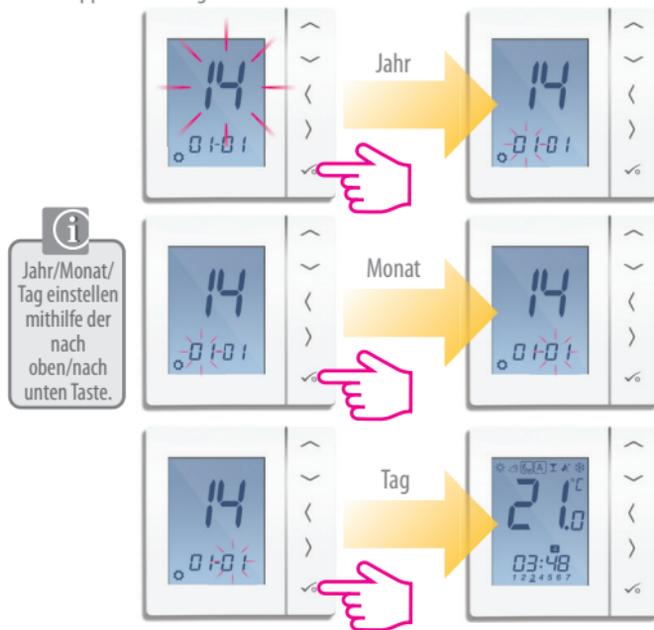


Zeit einstellen
mithilfe der nach
oben/nach
unten Taste.



Bedienungshandbuch - Zeit und Datum einstellen

PRT und Gruppensteuerungsthermostat



Bedienungshandbuch - Temperaturlevel Heizung verstehen

PR, Gruppensteuerungsthermostat und Gruppenthermostat



Höchste Temperatur wird normalerweise für frühen Morgen und frühen Abend verwendet.

Normalerweise 21 Grad C



Mittlere Temperatur wird normalerweise während des Tages verwendet, wenn Sie zuhause aktiv sind

Normalerweise 19 Grad



Niedrigere Temperatur wird normalerweise für unbenutzte Räume oder während der Nacht verwendet.

**Normalerweise 17 Grad C für UFH
oder 15 Grad C für Heizungen**



Frosttemperatur wird normalerweise während langer Abwesenheit oder Urlaubs verwendet.

Normalerweise 5 Grad



Ihr Thermostat ist auf die oben erwähnten Temperaturen voreingestellt. Sie können angepasst werden (siehe Seite 71)

Bedienungshandbuch - Temperaturlevel Kühlung verstehen

PR, Gruppensteuerungsthermostat und Gruppenthermostat



Kühlung ist nur verfügbar, wenn Ihr System dies unterstützt und alle relevanten Konfigurationen und Anschlüsse zur Einheit vorhanden sind.



Temperatur bei Anwesenheit. Normalerweise 22 °C



Temperatur bei Abwesenheit. Normalerweise 40 °C Dies verhindert die Aktivierung der Kühlung bei Abwesenheit.



Abendtemperatur Normalerweise 24°C

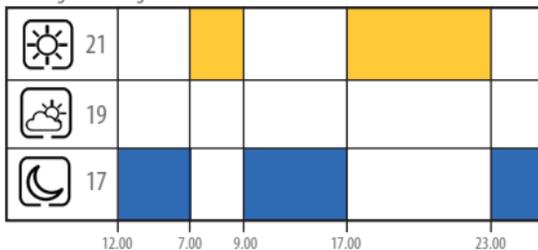


Ihr Thermostat ist auf die oben erwähnten Temperaturen voreingestellt. Sie können angepasst werden (siehe Seite 71)

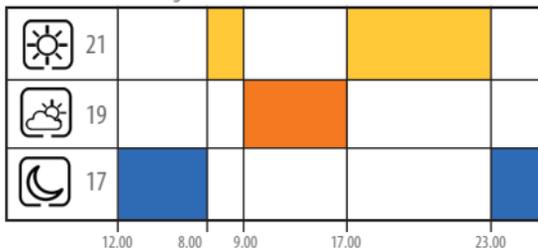
Bedienungshandbuch - Standard Heizplan

PRT und Gruppensteuerungsthermostat

Montag bis Freitag



Sonnabend bis Sonntag



Falls Gruppen verwendet werden, wird der Plan Vom Gruppensteuerungsthermostat auf die Gruppenmitglieder angewandt.

Bedienungshandbuch - Zeichen



Einmalig drücken



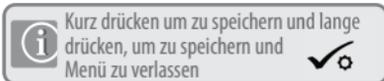
X-mal drücken



Für fünf Sekunden gedrückt halten



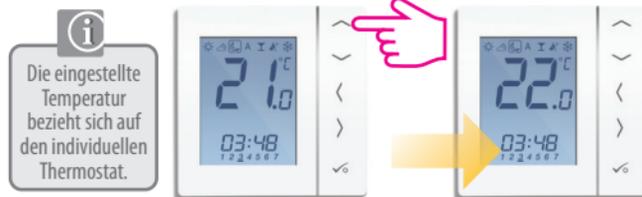
Blinken



Bedienungshandbuch - Benötigte Temperaturlevel einstellen

PR, Gruppensteuerungsthermostat und Gruppenthermostat

Einstellen der niedrigen Temperatur



Bedienungshandbuch - Benötigte Temperaturlevel einstellen

PR, Gruppensteuerungsthermostat und Gruppenthermostat

i Indem die niedrige Temperatur eingestellt wird, verwendet die Programme diese als die niedrige Einstellung.

Wiederholen für    Zurückkehren, **A** sobald Temperaturlevel gewählt wurden.

i Die eingestellte Temperatur bezieht sich auf den individuellen Thermostat.

Bedienungshandbuch - Temperaturplan einstellen



Falls Gruppen verwendet werden, wird der Plan vom Gruppensteuerung hermostat auf die Gruppenmitglieder angewandt.



Links und rechts verwenden, um den Tag der Programme auszuwählen.

5/2

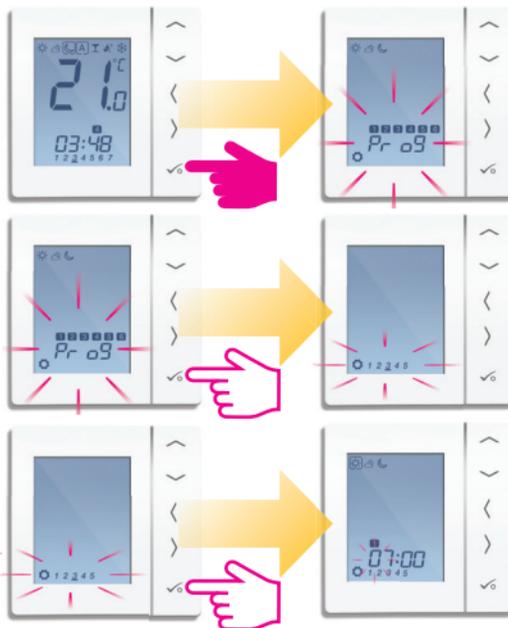
1 2 3 4 5 6 7

7 Tage

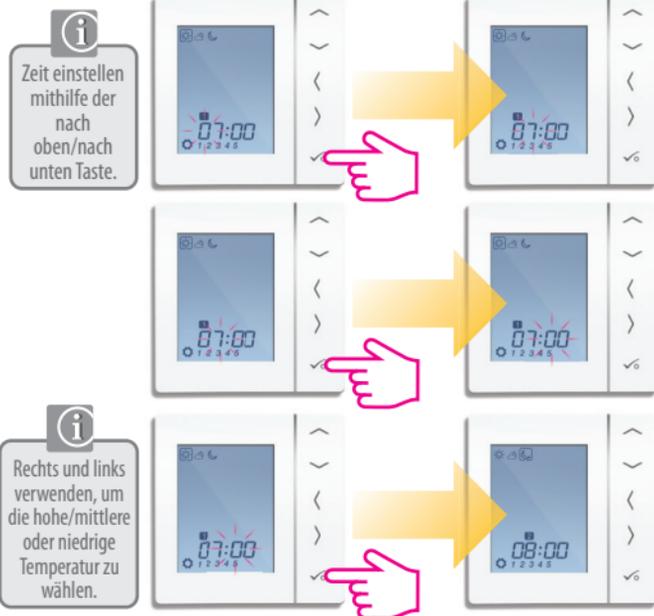
1 2 3 4 5 6 7

Individuell

1 2 3 4 5 6 7



Bedienungshandbuch - Temperaturplan einstellen



Bedienungshandbuch - Temperaturplan einstellen



Bis zu Programm 4 wiederholen. Falls ein 5. oder 6. Programm benötigt wird, Zeit eingeben und Temperatur auswählen.



Um ein Programm zu löschen, Zeit auf --:-- einstellen.



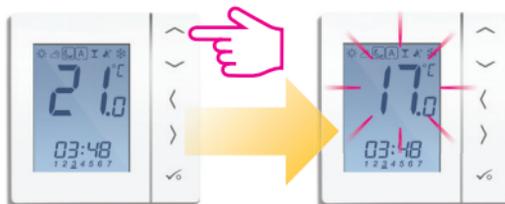
Wenn die Temperatur eingestellt wird ☀ ☁ ☾, reagiert der Plan auf diese Temperaturen - siehe Seite 71 zur Änderung von ☀ ☁ ☾

Bedienungshandbuch -Temporärer Override

PR, Gruppensteuerungsthermostat und Gruppenthermostat



Verwenden Sie die obere oder untere Pfeiltaste, um die von Ihnen eingestellte Programmtemperatur einzusehen.



Der temporäre Override ist nur auf den Thermostat anwendbar, der geändert wird.



Der temporäre Override erlaubt es Ihnen, die Temperatur auf die gewünschte Einstellung zu erhöhen oder zu senken, bis sie sich bei der nächsten Programmzeit zurückstellt.

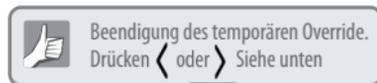


Verwenden Sie die obere oder untere Pfeiltaste, um die Temperatur auf die gewünschte Einstellung anzupassen



Bedienungshandbuch - Temporärer Override

PR, Gruppensteuerungsthermostat und Gruppenthermostat



Bedienungshandbuch - Permanenter Override

PR, Gruppensteuerungsthermostat und Gruppenthermostat

Permanente niedrige Temperatur einstellen



 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die von Ihnen eingestellte Temperatur einzusehen. Siehe Seite 71.



Der permanente Override in einem Gruppensteuerungsthermostat hat auch Einfluss auf die Gruppenthermostate, es sei denn, sie werden aus der Gruppe entfernt. Siehe Seite 64.

Wiederholen für



falls benötigt



Um den permanenten Override zu beenden, **A** auswählen. Siehe unten.



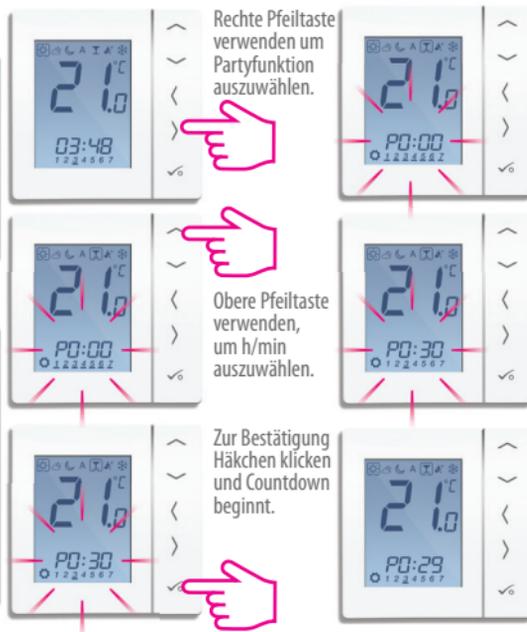
 Um die Temperatur des permanenten Override anzupassen, muss den Schritten auf Seite 71 gefolgt werden.

Bedienungshandbuch - Partyfunktion

PRT und Gruppensteuerungsthermostat

 Durch die Partyfunktion kann die Temperatur  für einen von Ihnen gewählten Zeitraum eingestellt werden (bis zu 9h 50min).

 Die für einen Gruppensteuerungsthermostat eingestellte Partyfunktion hat auch Einfluss auf die Gruppenthermostate, es sei denn sie werden aus der Gruppe entfernt. Siehe Seite 82.



Rechte Pfeiltaste verwenden um Partyfunktion auszuwählen.

Obere Pfeiltaste verwenden, um h/min auszuwählen.

Zur Bestätigung Häkchen klicken und Countdown beginnt.

Bedienungshandbuch - Urlaubsfunktion

Die für einen Gruppensteuerungsthermostat eingestellte Urlaubsfunktion hat auch Einfluss auf die Gruppenthermostate es sei denn sie werden aus der Gruppe entfernt. Siehe Seite 82.



Bedienungshandbuch - Frostschutz



Die in einem Gruppensteuerthermostat eingestellte Frostschutzfunktion hat auch Einfluss auf die Gruppenthermostate, es sei denn sie werden aus der Gruppe entfernt. Siehe Seite 82.

		<p>Rechte Pfeiltaste verwenden, um Frostfunktion auszuwählen.</p>		
		<p>Verwenden Sie die obere Pfeiltaste, um die Frostschutztemperatur auszuwählen</p>		
		<p>Häkchen klicken, um eingestellte Temperatur zu bestätigen.</p>		

Bedienungshandbuch - Überblick Gruppenthermostat

Wenn sich ein Gruppenthermostat in befindet **A** und der Gruppensteuerungs thermostat in  oder  dann folgt der Gruppenthermostat diesem Modus.  oder  wird angezeigt.



Wenn sich ein Gruppenthermostat in befindet **A**, befolgt es den Modusstatus des Gruppensteuerungsthermostats.



Der Gruppenthermostat hat nun die Gruppe verlassen und befindet sich im permanenten  Um die eingestellte Temperatur anzupassen, beziehen Sie sich auf Seite 71.



Der Gruppenthermostat hat nun die Gruppe verlassen und befindet sich im permanenten  Um die eingestellte Temperatur anzupassen, beziehen Sie sich auf Seite 71.

Bedienungshandbuch - Überblick Gruppenthermostat



i Der Gruppenthermostat hat nun die Gruppe verlassen und befindet sich im permanenten ❄ Um die eingestellte Temperatur anzupassen, beziehen Sie sich auf Seite 71.



i Der Gruppenthermostat hat nun die Gruppe verlassen und befindet sich im permanenten ❄ Um die eingestellte Temperatur anzupassen, beziehen Sie sich auf Seite 71.



i Der Gruppenthermostat wurde zurückgestellt auf **A** befindet, befolgt es den Modusstatus des Gruppensteuerungsthermostats.

Bedienungshandbuch - Warmwasser (Optional) Modusauswahl

Modusauswahl



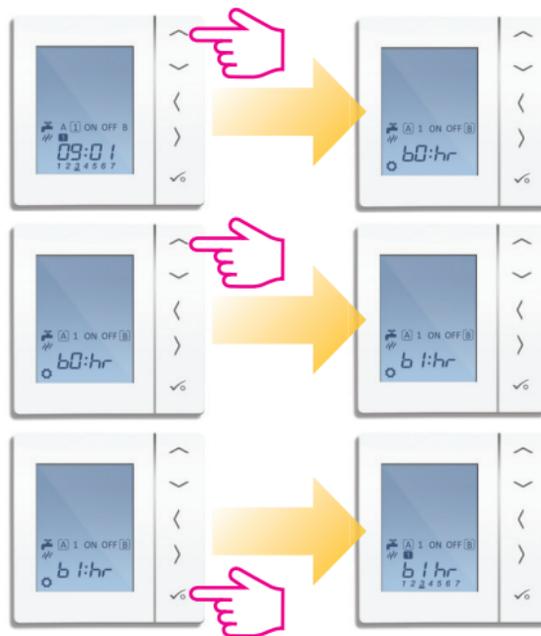
 Wennausgewählt ist **A**, befolgt der Warmwasser-Timer den Programmplan. Siehe Seite 68.



 Warmwasser folgt der Urlaubsfunktion vom Gruppensteuerungsth ermostat.  wird angezeigt.



Bedienungshandbuch – Warmwasser Boost

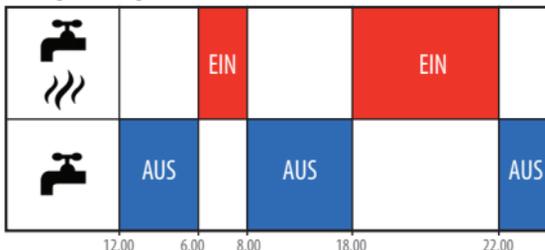


Bedienungshandbuch - Standard Warmwasserplan

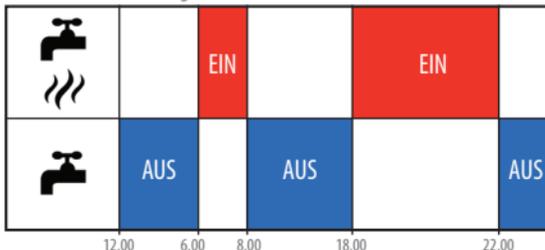


Ihr Warmwasser-Timer ist auf die folgenden Zeiten voreingestellt.
Diese können angepasst werden. Siehe nächste Seite.

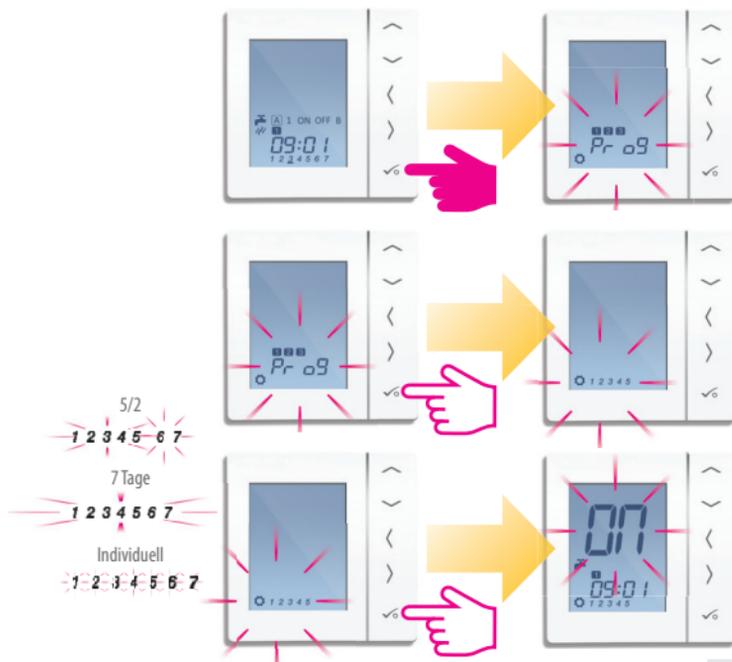
Montag bis Freitag



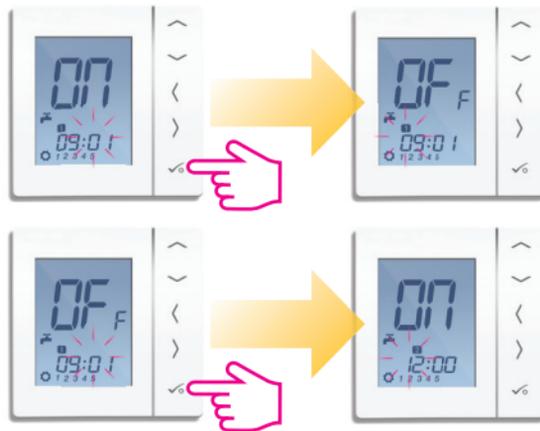
Sonntag und Sonntag



Bedienungshandbuch – Warmwasserzeiten einstellen

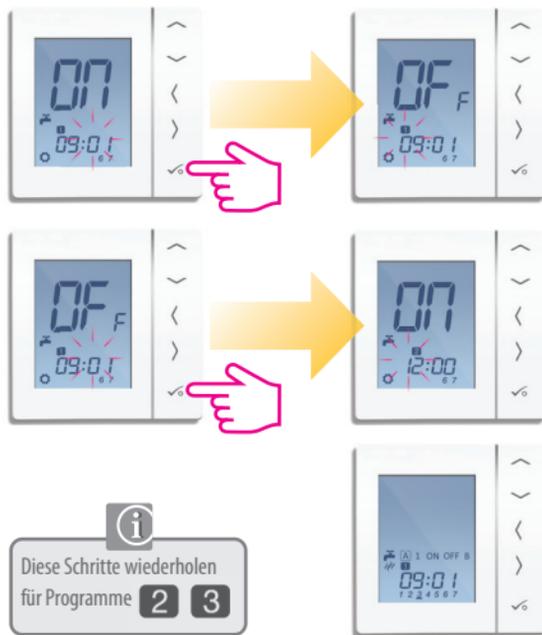


Bedienungshandbuch – Warmwasserzeiten einstellen



Diese Schritte wiederholen
für Programme **2** **3**

Bedienungshandbuch – Warmwasserzeiten einstellen



Garantie

Salus Controls gewährt für dieses Produkt eine Gewährleistung gegen Material- oder Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum von fünf Jahren ab Kaufdatum und garantiert, dass das Gerät gemäß seinen Spezifikationen betrieben werden kann. Bei Verletzung dieser Gewährleistung besteht der einzige Anspruch gegenüber Salus Controls im Austausch oder der Reparatur des fehlerhaften Produktes (nach Wahl des Herstellers).

Name des Kunden:

Anschrift des Kunden:

..... Postleitzahl:

Tel-Nr: E-mail:

Installationsfirma:

Tel.-Nr E-mail:

Installationsdatum:

Monteur-Name:

Monteur-Unterschrift:

SALUS CONTROLS GMBH · DIESELSTRASSE 34
D-63165 MÜHLHEIM AM MAIN

EMAIL: INFO@SALUS-CONTROLS.DE

TEL: +49 (6108) 82585-0

FAX: +49 (6108) 82585-29

www.salus-controls.de



SALUS Controls ist Mitglied der Computime Gruppe

Wir pflegen eine Politik der kontinuierlichen Produktentwicklung. Daher behält die SALUS Controls GmbH sich das Recht vor, Spezifikation, Design und Materialien der in dieser Broschüre genannten Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Eine Installationsanleitung im PDF-Format kann auf www.salus-controls.de

Ausgabedatum: April 2014

00086/2